



**Am Ende des Jahres danken wir  
für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen  
und wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.**

### Informationen aus Unternehmen, Netzwerken und Institutionen:

#### **Helfatex GmbH investierte in neue Zuschnittanlage**

Seit September 2011 können die Kunden der Helfatex GmbH zusätzliche Leistungen in Anspruch nehmen: Das Unternehmen hat in eine hochmoderne Bullmer-Zuschnittanlage investiert. Neben Technischen Textilien werden auch Aufträge aus der Bekleidungsindustrie bearbeitet. Daten verschiedenster CAD-Software können in Kooperation mit der Fa. APPAREL der Schnitt. in das erforderliche Format der Anlage gewandelt werden (Schnittbildgröße 1.650 x 2.500 mm).

Weitere Informationen: [www.helfatex.de](http://www.helfatex.de)

#### **TOM@HOME**

TOM@HOME ist ein junges Unternehmen, das exklusive Wohntextilien, gefertigt in kleinen inhabergeführten sächsischen Textilbetrieben, einem anspruchsvollen Klientel präsentieren möchte. Die Produkte der beiden Stickereifirmen Otto Dotzauer KG und Stickerei Helga Dannler sowie der Design - Teppich - Manufaktur & Innenausbau C.G.G. Schönfeld GmbH zeugen von hoher Handwerkskunst, gepaart mit innovativem Design und edlen Materialien. Die hochwertigen Kollektionen von Tischwäsche, Vorhängen, Stores, Kissen, Mohairdecken und individuell angefertigten handgetufteten Teppichen werden komplettiert durch eine erlesene Auswahl an designorientierten Accessoires, die in kleinen Manufakturen in Deutschland in Handarbeit hergestellt werden.

Demnächst werden die Produkte auch online zu erwerben sein. Entstanden ist das Unternehmen mit Unterstützung der sächsischen Mittelstandsförderung (Kooperationen).

Weitere Informationen: [www.tomathome.de](http://www.tomathome.de)



### Treffen zum EU-Projekt „PASTA“

Am 1. und 2. Dezember 2011 fand in Gent das Revision Meeting der Projektpartner des Projektes PASTA (Platform for Advanced Smart Textile Applications) statt. Anwesend waren, neben allen Projektpartnern ebenfalls Karel Kurzweil (Microcircuit International in Paris, France), Ana Maria Moreira Ferreira da Rocha (University of Minho, Textile department, Portugal) sowie der projektbegleitende EU-Officer Andreas Lymberis als externe Gutachter des Projektfortschrittes. Das Ziel des Projektes „PASTA“ ist die Integration komplexer elektronischer Komponenten in Textilien, wobei industrielle Fertigungsverfahren dieser „smarten“ Textilien angestrebt werden. Projektpartner sind Interuniversitair Microelectronica Centrum (IMEC) aus Belgien, Commissariat à l'Energie Atomique et aux Energies Alternatives (CEA) aus Frankreich, Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. aus Deutschland, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) aus Deutschland, Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA (CSEM) aus der Schweiz, Pôle Européen de Plasturgie (PEP) aus Frankreich, ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH & Co. KG aus Deutschland, Peppermint Holding GmbH aus Deutschland, Sport Soie SA aus Frankreich und Asyrl aus der Schweiz.

Weitere Informationen: [www.pasta-project.eu](http://www.pasta-project.eu)



### „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2012“

Vom 12. bis 17. März 2012 findet bereits zum 7. Mal die Berufs- und Studienorientierungswoche „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ statt. In diesem Zeitraum werden wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Schularten von Klasse 7 bis 12 unterwegs sein, um sich über ihre berufliche Zukunft und die dafür benötigten Bedingungen zu informieren. Die Internet-Plattform [www.bildungsmarkt-sachsen.de](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de) kann von Unternehmen genutzt werden, um Schülerveranstaltungen oder auch Praktika anzubieten:

Weitere Informationen: [www.bildungsmarkt-sachsen.de](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de)

### TMGS zeigt Spitzenhandwerk bei Sächsischem Abend in der Hofburg

Mit einer Präsentation touristischer Highlights begleitete die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) im November den Sächsischen Abend des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich in Wien. So machte die TMGS in der Wiener Hofburg den rund 300 geladenen Gästen gemeinsam mit sächsischen Spezialitätenherstellern touristische Leistungsstärke und sächsische Gastlichkeit schmackhaft. Dafür hat sich die touristische Vermarktungsgesellschaft dieses Mal prominente Verstärkung aus dem Vogtland gesucht: So begleiteten die Plauener Spitzenprinzessin, Maria Nenner, und der Geigenbaumeister Stefan Rehms aus Markneukirchen den Werbeauftritt der TMGS. Während die Spitzenprinzessin mit Kleidern und Accessoires das moderne Design der traditionsreichen Plauener Spitze vorstellte, demonstrierte der Geigenbaumeister bei Vorführungen an seiner Werkbank das hohe Niveau des handwerklichen Musikinstrumentenbaus im Vogtland. Anliegen der TMGS ist es, den Freistaat Sachsen als lohnendes Ziel für Touristen ins Gespräch zu bringen. 2010 bereisten 52.022 Österreicher die sächsischen Ferienregionen und Städte (plus 11,6 Prozent im Vergleich zu 2009). Sie buchten 111.231 Übernachtungen (plus 4,7 Prozent im Vergleich zu 2009). Österreich ist damit der drittgrößte ausländische Quellmarkt für den Freistaat nach den Niederlanden und den USA und besitzt mit Blick auf das Gästeaufkommen eine große Bedeutung.

Quelle: [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)





Europäischer Fonds für regionale Entwicklung:  
Wir investieren in Ihre Zukunft/Evropský fond pro  
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



### Abschlusspräsentation des EU-Projektes InCoTex:

Die Abschlusspräsentation des deutsch-tschechischen EU-Projektes „Innovationszentrum für kundenorientierte, individuelle textile Produkte“ findet vom 11. - 13. Februar 2012 im Rahmen der Mitteldeutschen Modemesse im MMC in Leipzig-Schkeuditz statt. Interessierte Fachbesucher von Textil- und Bekleidungsunternehmen, sowie Fachhändler und Dienstleister, welche als strategisches Unternehmensziel das Marktsegment Mass Customization für sich erschließen möchten, haben die Möglichkeit, sich an einem speziellen Messestand über die Ergebnisse des Projektes zu informieren. Die Präsentationsschwerpunkte sind Erfassung und Verarbeitung von Körpermaßdaten, Schnitt- und Maßkonstruktion, kundenindividuelle Produktion von inkjetbedruckten Textilien, individuelle Maßkonstruktion, E-Commerce mit Web-Services und Datenbanken. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Rahmenprogramm der Modemesse an einem Vortrag zum Thema: „Individuelle Mode, nach Kundenwunsch und passgenau“ am Samstag, den 11. Februar 2012 um 13:00 Uhr teilzunehmen.

Weitere Informationen: [www.in-co-tex.eu](http://www.in-co-tex.eu)

### NEMO-Netzwerk „texton“

Das im Rahmen des NEMO-Netzwerkes „texton“ initiierte Forschungsprojekt „Entwicklung eines Verfahrens zur Herstellung von oberflächenfertigen vollkomplettierten textilbewehrten Balkonbodenplatten“ wurde mit einer Reihe von interessanten Ergebnissen abgeschlossen. Die Herstellbarkeit der Elemente unter den Bedingungen einer industriellen Serienfertigung konnte grundsätzlich nachgewiesen werden. Oberste Priorität hatte im Rahmen des Projekts die wirtschaftliche Optimierung. Zu den Problemstellungen, die bearbeitet wurden gehörten unter anderem Grundlagen und Grundsätze für das Konstruieren mit Textilbeton, die Anwendung der Feinbetonmatrix unter Betonwerksbedingungen, die Nutzung bzw. Anpassung einer vorhandenen Betonwerkstechnologie für die Fertigung von textilbewehrten Betonelementen, bauseitige Anforderungen an die Entwicklung und Konfektionierung von textilen Gelegen und textilen Halbzeugen sowie die Analyse der Wirtschaftlichkeit des Werkstoffs und der Verfahren.

Weitere Informationen zum Netzwerk: [www.textil-beton.net](http://www.textil-beton.net)

### NEMO Netzwerk AutoComp

Im Ergebnis des Innovationsforums "Großserientaugliche Technologien für textilverstärkte, thermoplastische Hochleistungsbauteile - ThermoComp" wird am 01. Januar das Netzwerk "AutoComp - Lösungskonzepte zur Automatisierung großserientauglicher Prozessketten für die Herstellung von Faserverbund-Bauteilen" beginnen. Im Focus der Arbeit des Netzwerkes steht die Entwicklung von Lösungskonzepten zur Automatisierung der Prozessketten für die Herstellung von Strukturbauteilen. Die Vision für das Netzwerkes ist es dabei, sich als Systemanbieter für die großserientaugliche Fertigung von Strukturbauteilen (Einzellösungen und System) zu etablieren, basierend auf den innerhalb des Netzwerkes entwickelten Prozessen, Verfahren und Produkten. Das entstehende Bündnis aus Maschinenbauern, Zulieferern und Anwendern soll zur erfolgreichen Umsetzung der Vision maßgeblich beitragen.

Weitere Informationen und Kontakt: [paschky@sachsen-textil.de](mailto:paschky@sachsen-textil.de)

### Informatives:

#### Europäische Textilkennzeichnungsverordnung

Am 7. November 2011 trat die europäische Textilkennzeichnungsverordnung in Kraft. Sie löst das deutsche Textilkennzeichnungsgesetz ab. Die Verordnung kümmert sich ausschließlich um die Faserkennzeichnung. Alle anderen Bereiche werden nicht erfasst. Die Pflegekennzeichnung ist und bleibt freiwillig. Es gibt auch nach wie vor keine verpflichtende Made-in-Kennzeichnung für Produkte, die außerhalb der EU hergestellt wurden. Neu ist die Kennzeichnung von nichttextilen Teilen tierischen Ursprungs. Zukünftig muss darüber informiert werden, wenn ein Textilprodukt Bestandteile aufweist, die tierischen Ursprungs sind, auch wenn es sich nicht um Fasern handelt. Die Vorschrift zielt auf Leder und Fell ab.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Maria Thieme (Tel.: 0371 5347257, E-Mail: [maria.thieme@vti-online.de](mailto:maria.thieme@vti-online.de))

### **Berufsbegleitendes Universitätsstudium kombiniert mit Traineeprogramm**

Führungskräfte werden in Zukunft vor immer komplexer werdende Aufgaben und Herausforderungen gestellt. Um dafür gerüstet zu sein, ist ein differenziertes Verständnis der Unternehmensprozesse, der Organisation und der Akteure notwendig. Das Europäische Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e.V. (EIPOS) bietet Bewerberinnen und Bewerbern deshalb ein zweieinhalbjähriges berufsbegleitendes Management-Aufbaustudium zum Master of Business Administration (MBA). Alle Module des General Management MBA orientieren sich an Führungsaufgaben entlang der unternehmerischen Wertschöpfungskette. Das optionale Traineeprogramm hilft interessierten Firmen und Institutionen ambitionierten Führungsnachwuchs zu finden, kennenzulernen und zu qualifizieren.

Weitere Informationen: [www.eipos.de](http://www.eipos.de)

### **Innovatives:**

#### **Aramidfasern aus Produktionsabfällen**

Weltweit werden heute rund 50.000 Tonnen Aramidfasern produziert. Die bei der Verarbeitung der Fasern anfallenden Produktionsabfälle können derzeit allerdings nur auf niedrigem Niveau und energieaufwendig verwertet werden. Ziel eines Projektes am Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V. (TITK) war es, den Primärfaseranteil bei der Verstärkung von Kunststoffen vollständig durch Aramid-Recyclingfasern zu ersetzen. Zugleich sollen auch die mechanischen Kennwerte der Werkstoffe verbessert werden. Exemplarisch getestet wurde die Wiederverwendung der Aramidverstärkungsfasern an einem spritzgegossenen Bauteil für Lüfterräder. Das gewählte »Pull-Drill-Verfahren« basiert auf dem Einsatz von Kardenbändern aus Stapelfasern. Die Bänder werden dabei verdrillt, gleichzeitig aufgeheizt, kompaktiert und nachfolgend abgekühlt. Das Verfahren wurde nun so modifiziert, dass auch hochwertige Recyclingfasern aus textilen Abfällen zu Langfasergranulaten verarbeitet werden können. Die Untersuchungen zeigten, dass diese Recyclingfasern die mechanischen und tribologischen Verbundeigenschaften im gleichen Maß verbessern können wie neuwertige Aramidfaserstoffe und damit sehr gut zur Verstärkung von Polyamidformteilen wieder verwendbar sind. Der Einsatz von Aramidfaserstoffen verfügt über ein großes Umweltpotenzial. Neben positiven Effekten bei der Bauteilfertigung im Spritzguss ist eine höhere Langlebigkeit durch höhere mechanische Belastbarkeit und höhere Reibverschleißfestigkeit erreichbar. Zudem lassen sich die Prinzipien des Leichtbaus wirkungsvoll realisieren und damit die Energie- und Transportkosten senken.

Quelle: [www.dbu.de](http://www.dbu.de)

### **Unternehmensförderung:**

#### **Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW)**

Mit Unterstützung des Freistaates Sachsen können Sie sich nicht nur eine eigene Existenz als Freiberufler oder mit einem kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aufbauen, sondern sich damit auch am Markt behaupten und weiter entwickeln. Dafür können Investitions-, Betriebsmittel- und Liquiditätshilfedarlehen jeweils bis zu 2,5 Millionen Euro gewährt werden. Die Darlehen werden auf Basis der KfW-Programme „Gründerkredit – Universell“ und „KfW-Unternehmerkredit“ refinanziert und durch den Freistaat Sachsen zusätzlich verbilligt. Ab sofort können für die Finanzierung von Investitionen nicht nur Laufzeiten von 10 bzw. 20 Jahren vereinbart werden, sondern auch Darlehen mit einer Laufzeit von fünf Jahren.

Weitere Informationen: [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

### Veranstaltungen:

#### 26. Textilgespräch in Glauchau

Am 30. November 2011 fand in den Räumen der ERGORA Fashion GmbH in Glauchau das 26. Textilgespräch statt. Neben Vertretern verschiedener Unternehmen und Institutionen nahm Herr Hartmut Fiedler, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr teil. Nach einer Führung durch das Unternehmen, welches hochwertige Strumpfwaren für Damen, Herren und Kinder herstellt, wurden aktuelle branchenrelevante Problemstellungen behandelt. Vor allem der sich abzeichnende Mangel an ausgebildeten Textilfachleuten und die geringer werdende Zahl an Auszubildenden stellt die Branche derzeit vor große Herausforderungen. Dazu wurden verschiedene Lösungswege diskutiert. Gemeinschaftliche Aktivitäten von Unternehmen sollen vom vti, Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. begleitet werden. Die Energieproblematik war ein weiteres Themenfeld. Seitens der Unternehmer steht die Forderung, dass die Härtefallregelung für das Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) auch für Textilunternehmen gilt – hier muss insbesondere die Bundespolitik angesprochen werden.

Weitere Informationen: [www.vti-online.de](http://www.vti-online.de)

#### mtex - Internationale Fachmesse & Symposium für Textilien und Composites im Fahrzeugbau

Erstmals findet die mtex Mai 2012 parallel zur LiMA - Internationale Fachmesse & Symposium für Leichtbau im Maschinen- und Anlagenbau statt. Da bei der mtex die Entwicklungen verbesserter Materialeigenschaften von Textilien und Composites und Anwendungen beim Fahrzeuginterieur und bei Fahrzeugkomponenten aus Verbundstoffen im Mittelpunkt stehen und bei der LiMA die Entwicklungen neuer, leichter und effizienter Werkstoffe und Verfahren im Maschinenbau sowie Konstruktions- und Fertigungsverfahren für den Leichtbau im Maschinen- und Anlagenbau gezeigt werden, gibt es gerade im Werkstoffbereich Schnittmengen. Trotzdem werden beide Messen ihr eigenständiges Profil behalten, beinhalten jedoch für Aussteller und Fachbesucher einen vielfältigen Nutzen. Aussteller können sich noch bis zum 29. Februar 2012 anmelden.

Weitere Informationen: [www.mtex-chemnitz.de](http://www.mtex-chemnitz.de)



3. Internationale Fachmesse & Symposium für  
Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau  
3rd International Trade Fair & Symposium for  
Textiles and Composites in Transportation

08.-10.06.2010 • Messe Chemnitz  
8 - 10 June 2010 • Messe Chemnitz

#### Technische Textilien im Maschinenbau

Am 7. und 8. Mai 2012 findet das fünfte Fachkolloquium InnoZug an der TU Chemnitz statt. Noch bis zum 20. Januar 2012 können dafür Vorträge angemeldet werden. Die Veranstaltung dient dem Austausch zwischen Industrie und Forschung, gibt einen Überblick über Entwicklungstrends textiler Maschinenelemente sowie Anregungen zu neuen Produkten und Forschungsaufgaben. Referenten aus Industrie und Forschung stellen aktuelle Arbeiten und Neuentwicklungen auf dem Gebiet textiler Zug- und Tragmittel vor. Die Vorträge gliedern sich in drei Komplexe: "Textile Zug- und Tragmittel im Maschinenbau", "Herstellung, Konfektionierung und Prüfung textiler Zug- und Tragmittel" sowie "Konstruktion und Dimensionierung von Faserseilen, neue Hochleistungsfasern für technische Anwendungen".

Weitere Informationen: [www.tu-chemnitz.de](http://www.tu-chemnitz.de)

### Vorankündigungen:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 11.01.-14.01.2012 | heimtextil in Frankfurt  |
| 26.01.2012        | Bautex 2012 – Bauen mit Geokunststoffen in Chemnitz  |
| 02.02.-04.02.2012 | TV-TecStyle Visions in Stuttgart   |
| 09.02.2012        | Textil Innovativ Automobil - Sport - Mode in Fürth   |
| 23.02.-24.02.2012 | Multifunktionsintegration durch Textile Mikrosystemtechnik in Greiz                                |
| 06.03.-07.03.2012 | 11. Symposium "Textile Filter" in Chemnitz   |
| 14.03.-15.03.2012 | 13. Chemnitzer Textiltechnik Tagung „Wertschöpfungspotential Textiltechnik“                        |
| 15.03.2012        | Workshop: neue Trends in der Oberflächen-Funktionalisierung mit Atmosphärendruck-Plasmen in Erfurt |